

P R O T O K O L L

Gemeindeversammlung Frühling 2024

Montag, 22. April 2024, 19:30 - 20:50 Uhr, Aula Gräwimatt

1. BEGRÜSSUNG.....	3
2. BESCHLUSSPROTOKOLL UND VERHANDLUNGSPROTOKOLL ...	3
3. TOTENEHRUNG	4
4. FORMELLES	4
5. BESCHLÜSSE	6
5.1. 20.030 Einwohnergemeinde; Jahresrechnung 2023	6
5.2. 28.010 Wasserversorgung; Jahresrechnung 2023	10
6. ORIENTIERUNGEN.....	12
6.1 Finanzstrategie	12
6.2 Leistungsvereinbarung Haldistrasse	13
6.3 Umfrage der Luftseilbahn Schattdorf-Haldi.....	14
6.4 Erneuerung Schulinfrastruktur Spielmatt.....	14
6.5 Wechsel der Gemeindeschreiberin per 1. Juli 2024	14
7. FRAGERUNDE	16
8. VORANZEIGE	16
9. SCHLUSSWORT	16

Leitung der Versammlung	Bruno Gamma, Gemeindepräsident (Vorsitz)
	Philipp Muheim, Gemeindevizepräsident
	Remo Burgener, Gemeindeverwalter
	Daniela Planzer-Nauer, Sozialvorsteherin
	Vinzenz Arnold, Gemeinderat
	Heinz Keller, Gemeinderat
	Roland Poletti, Gemeinderat
	Daniel Münch, Geschäftsführer
	Stefan Arnold, Leiter Finanzen und IT
Protokoll	André Stadler, Leiter Bau, Raum und Infrastruktur
	Heiri Stadler, Leiter Soziales und Gesundheit
Stimmenzähler	Esther Arnold, Gemeindeschreiberin
	Thomas Gamma, Gemeindeweibel

Anwesende Stimmberechtigte	86
Absolutes Mehr	44

1. BEGRÜSSUNG

Zur ordentlichen Gemeindeversammlung kann Gemeindepräsident Bruno Gamma 86 Personen willkommen heissen.

Einen besonderen Willkommensgruss richtet Bruno Gamma an die Landrätinnen und Landräte sowie den Behördenvertreterinnen und -vertreter.

Entschuldigt haben sich: - Eveline Lüönd, Landrätin

Nicht vergessen möchte er die Vertreterinnen der Presse und hofft, dass sie wohlwollend von der Versammlung berichten werden.

Bruno Gamma stellt die Gemeinderäte vor. Nebst dem neuen Mitglied der Geschäftsleitung, Heiri Stadler, stellt Bruno Gamma die anwesenden Gemeinderäte und die Mitglieder der Geschäftsleitung vor. Der Vorsitzende freut sich, das neue Geschäftsleitungsmitglied Heiri Stadler an seiner ersten Gemeindeversammlung vorstellen zu dürfen. Er übernahm das Amt des Leiters Soziales und Gesundheit von seiner Vorgängerin Helen Furrer. Bruno Gamma übergibt das Wort an Heiri Stadler.

Heiri Stadler stellt sich vor. Der ausgebildete Sozialpädagoge ist gebürtiger Attinghausener und nach wie vor in Attinghausen wohnhaft. Er ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Per 15. April 2024 übernahm er die Leitung des Bereichs Soziales und Gesundheit. Davor war er mit einem Unterbruch 17 Jahre bei der SBU Uri in Schattdorf tätig, zuletzt als Bereichsleiter Wohnen und Tagesatelier. Heiri Stadler freut sich auf die neue Herausforderung bei der Gemeindeverwaltung Schattdorf.

Bruno Gamma wünscht ihm viel Erfüllung und Freude bei der Ausübung seiner neuen Tätigkeit.

2. BESCHLUSSPROTOKOLL UND VERHANDLUNGSPROTOKOLL

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gemeindeversammlung rechtzeitig angekündigt wurde. Das Protokoll der Versammlung vom 27. November 2023 wurde vom Gemeinderat genehmigt und auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht aufgelegt sowie auf der Homepage veröffentlicht. Einsprachen sind keine eingegangen. Er bedankt sich bei den Protokollführern für das sauber abgefasste Protokoll.

Er weist darauf hin, dass von der heutigen Versammlung zur korrekten Protokollierung Tonaufnahmen erstellt werden. Diese werden nach Erstellung des Protokolls umgehend gelöscht. Das Protokoll dieser Gemeindeversammlung wird spätestens 30 Tage nach der Versammlung vom Gemeinderat genehmigt. Nach der Genehmigung wird das Protokoll auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht aufgelegt und im auf der Website der Gemeinde Schattdorf aufgeschaltet. Berichtigungen zum Protokoll sind 20 Tage nach dessen Veröffentlichung beim Gemeinderat schriftlich zu beantragen.

3. TOTENEHRUNG

02.12.2023	Bär-Huwyler Daniela, Mühlehof 2
04.12.2023	Scheiber, Walter, Alters- und Pflegeheim Rosenberg, Altdorf
05.12.2023	Gisler Peter, Gandrütli 15b
10.12.2023	Baumann-Megnet Maria, APH Rüttigarten, Rüttistrasse 53
22.12.2023	Arnold-Ulrich Beatrix, Rüttistrasse 22
26.12.2023	Herger Lars, Landsgemeindestrasse 6
31.12.2023	Zraggen-Rio Monique, Rüttistrasse 7
18.01.2024	Gisler Jan, Schächentrüti 2
27.01.2024	Epp-Iseli Beatrice, Rissliweg 15
03.02.2024	Zraggen Friedrich, APH Rüttigarten, Rüttistrasse 53
10.02.2024	Arnold Bernarda, Bötzligerstrasse 24
25.02.2024	Zurfluh Josef, Gandrütli 41
27.02.2024	Inderkum-Trezzini Enrichetta, APH Rüttigarten, Rüttistrasse 53
14.03.2024	Arnold Anton, APH Rüttigarten, Rüttistrasse 53
17.03.2024	Arnold Dominik, APH Rüttigarten, Rüttistrasse 53
17.03.2024	Gisler-Gisler Margrit, APH Rüttigarten, Rüttistrasse 53
17.04.2024	Epp-Tresch Lilian, Baumgärtli 3
18.04.2024	Gisler Johann, APH Rüttigarten, Rüttistrasse 53

Die Versammlung erhebt sich für eine Schweigeminute.

4. FORMELLES

Gemeindepräsident Bruno Gamma gibt Erläuterungen zu den formellen Abläufen der Gemeindeversammlung. Er erklärt die Rechte der anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Stimmberechtigung

Gemeindepräsident Bruno Gamma weist darauf hin, dass nur Einwohnerinnen und Einwohner mit Schweizer Bürgerrecht, die in Schattdorf Wohnsitz haben und die das 18. Altersjahr erreicht haben sowie nicht wegen Urteilsunfähigkeit unter einer umfassenden Beistandschaft stehen, stimmberechtigt sind.

Personen, die eine der genannten Voraussetzungen nicht erfüllen, sind nicht stimmberechtigt und enthalten sich bitte der Stimmabgabe. Gäste sind nicht stimmberechtigt und werden ebenfalls gebeten, sich der Stimme zu enthalten.

Wahl Stimmenzähler

Die erforderlichen Stimmenzähler werden gemäss Artikel 4 der Verordnung über das Verfahren an der Gemeindeversammlung vom Gemeinderat bezeichnet. Als Stimmenzähler wird bestimmt:

1. Thomas Gamma

Traktandenliste

Der Vorsitzende führt aus, dass die Traktandenliste rechtzeitig im Anschlagkasten der Gemeinde und im auf der Website der Gemeinde Schattdorf publiziert wurde sowie mittels Botschaft an alle Haushalte verschickt wurde.

Es sind keine Änderungsanträge eingegangen. Der Vorsitzende fragt an, ob aus der Versammlungsmitte Änderungsanträge zur Traktandenliste gestellt werden.

Es werden keine Änderungsanträge zur Traktandenliste vorgebracht. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Traktandenliste genehmigt wird.

Stimmberechtigte

Es sind 86 stimmberechtigte Personen. Das absolute Mehr beträgt 44.

Wortmeldungen

Für Wortmeldungen haben sich die Personen zu erheben und auf die Seite zu begeben. Für die Protokollierung sind der Vorname und Name sowie die Adresse zu nennen.

Abstimmungs- und Wahlarten

Die Gemeindeversammlung fasst ihre Beschlüsse durch das offene Handmehr, wenn nicht die Mehrheit der Stimmenden vorgängig geheime Abstimmung oder Wahl beschliesst.

Bei Abstimmungen entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit gibt der Vorsitzende den Stichentscheid.

Bei Wahlen entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet das gezogene Los, wer gewählt ist.

Die Gemeindeversammlung kann eine traktandierte Wahl oder Abstimmung an die Urne überweisen, falls wenigstens zwei Drittel der Stimmenden dies verlangen.

5. BESCHLÜSSE

5.1. 20.030 **Einwohnergemeinde; Jahresrechnung 2023**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Gemeindeverwalter Remo Burgener. Er und Stefan Arnold, Leiter Finanzen und IT, stellen die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Schattdorf vor.

Gemeindeverwalter Remo Burgener zeigt auf, dass die Erfolgsrechnung 2023 mit einem Aufwand von Fr. 18'118'222 gegenüber einem Ertrag von Fr. 18'166'920 abschliesst. Folglich ergibt sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 48'699. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 645'600. Gerechnet wurde mit einem Aufwand von Fr. 18'120'500 und einem Ertrag von Fr. 17'474'900.

Gegenüber dem Budget 2023 ist das Jahresergebnis um Fr. 1.1 Mio. besser ausgefallen. Der Gemeinderat ist sehr erfreut über den positiven Jahresabschluss. Weil das vorhandene Eigenkapital nicht weiter erhöhte werden soll, wurden aufgrund des positiven Jahresabschlusses folgende Transaktionen vorgenommen:

- zusätzliche Abschreibungen auf dem Anlagevermögen Fr. 464'400
- zusätzliche Entnahme aus Vorfinanzierung (Ertrag) Fr. 64'400

Der ausgewiesene Gewinn beträgt somit Fr. 48'699.

Für weitere Erläuterungen übergibt der Gemeindeverwalter das Wort an Stefan Arnold, Leiter Finanzen und IT.

Stefan Arnold weist darauf hin, dass die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Schattdorf auf Wunsch per E-Mail oder per Post zugestellt werden kann. Ebenso ist diese auf der Homepage der Gemeinde Schattdorf aufgeschaltet. Sämtliche Abweichungen zum Budget ab Fr. 20'000 sind auf den Seiten 25 - 28 in der Jahresrechnung detailliert beschrieben.

Wesentliche Abweichungen im Vergleich zum Budget 2023

Stefan Arnold zeigt die wesentlichen Abweichungen zwischen Budget und Jahresrechnung auf:

Aufwand

- a) Personalaufwand Minderaufwand Fr. 14'000
Bei gesamten Aufwendungen von Fr. 10 Mio. fielen die Abweichungen äusserst gering aus. Die grössten Differenzen sind bei den Löhnen des Verwaltungspersonals (minus Fr. 63'000) und den Löhnen der Lehrpersonen (plus Fr. 42'000) zu finden. Mehrkosten von rund Fr. 30'000 entstanden bei den Arbeitgeberbeiträgen für höhere Beiträge an die Pensionskasse. Für Sitz- und Taggelder der Behörden wurden Fr. 8'000 weniger aufgewendet.
- b) Sach- und Betriebsaufwand Minderaufwand Fr. 168'000
Der gesamte Sach- und übrige Betriebsaufwand ist mit Fr. 2.3 Mio. auf demselben Niveau wie im Vorjahr. Enthalten ist aber auch die Bildung einer Rückstellung von Fr. 120'000 für die Altlastensanierung der Schiessanlage Schattdorf. Weniger Geld wurde hauptsächlich für externe Dienstleistungen und Honorare (minus Fr. 174'000) und

für Spesenentschädigungen aufgrund tieferer Kosten für Klassenlager, Schulprojekte und Exkursionen (minus Fr. 56'000) ausgegeben. Das neue Gemeinde GA neu nur noch effektive Kosten mit Provision abgegolten.

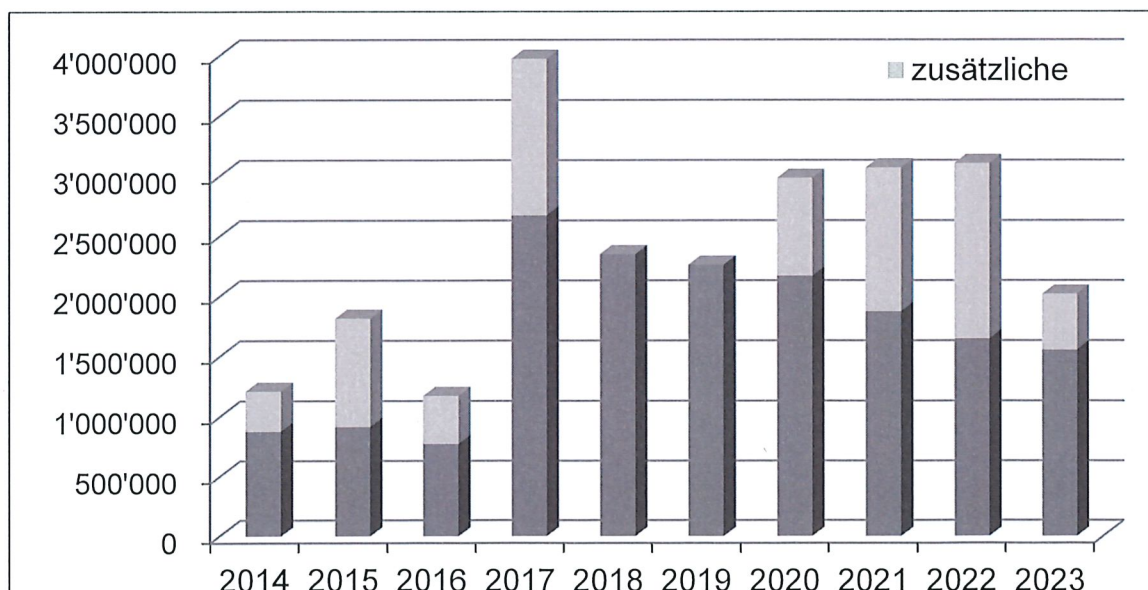
- c) Abschreibungen Minderaufwand Fr. 194'000
Die Abschreibungen fielen aufgrund der zusätzlichen Abschreibungen in den Vorjahren sowie den tieferen oder verschobenen Investitionen im Rechnungsjahr 2023.
- d) Transferaufwand, Beiträge an Dritte Minderaufwand Fr. 47'000
Die Erhöhung der Pflegekosten sowie eine hohe Auslastung der Altersheime führten bei der Restfinanzierung der Pflegeheime zu Mehrkosten von Fr. 65'000. Die Kosten für die wirtschaftliche Hilfe und KESB-Massnahmen gingen um Fr. 107'000 zurück.

Ertrag

- e) Fiskalertrag Mehrertrag Fr. 653'000
Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen entwickelten sich weiterhin positiv. Gegenüber dem Vorjahr wurden Mehreinnahmen von 1.3 % erzielt. Bei den juristischen Personen fielen die gesamten Steuereinnahmen um 5.5 % höher aus als im Vorjahr. Bei den Gewinnsteuern wurden Mehrerträge von Fr. 381'000 verbucht.
- f) Transferertrag, Beiträge von Dritten Mehrertrag Fr. 67'000
Beim Finanz- und Lastenausgleich fielen Mehrerträge von Fr. 41'000 an, hauptsächlich aus dem Bevölkerungslastenausgleich (plus Fr. 98'000). Mehreinnahmen von Fr. 99'000 konnten bei den Schülerpauschalen verzeichnet werden. Bei den schwierig zu budgetierenden Sondersteuern (Grundstückgewinn-, Erbschafts- und Schenkungssteuern) betragen die Mindereinnahmen Fr. 65'000.

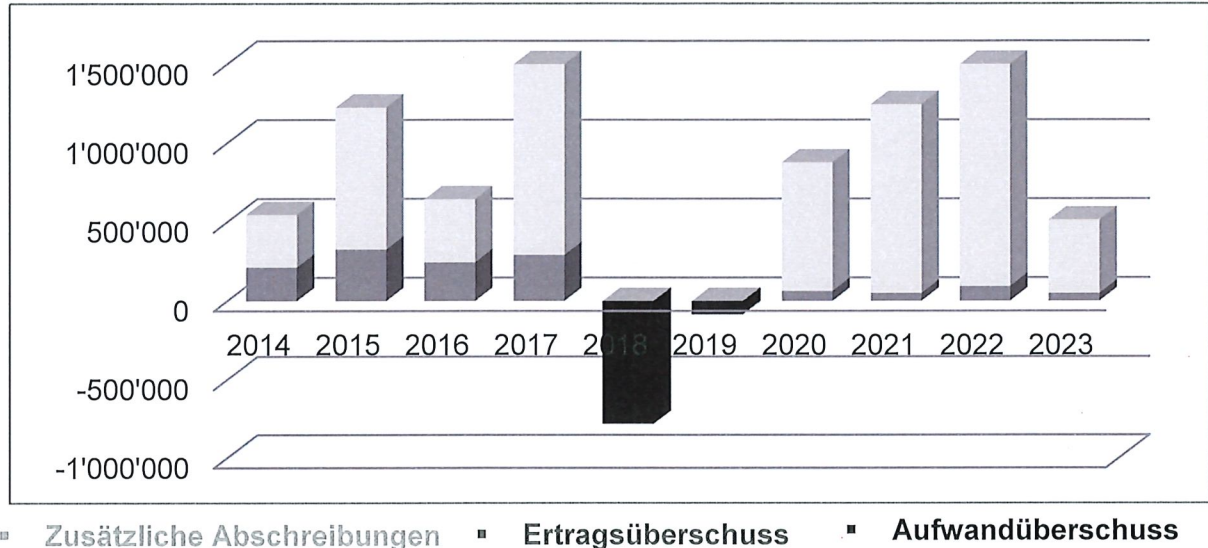
Abschreibungen

Der Leiter Finanzen und IT zeigt die Übersicht der in den Jahren 2014 – 2023 getätigten Abschreibungen. In den vergangenen vier Jahren wurden immer zusätzliche Abschreibungen vorgenommen. Es wird laufend investiert, aber die Investitionen bewegen sich nicht auf einem sehr hohen Niveau. Zum Vergleich: Im Jahr 2017 betrugen die Investitionen Fr. 2.7 Mio., aktuell Fr. 1.6 Mio.



Übersicht der Jahresergebnisse der vergangenen 10 Jahre

In dieser Übersicht ist ersichtlich, dass die Gemeindeverwaltung in den Jahren 2018 und 2019 ein negatives Ergebnis ausweisen musste. In den Jahren mit positiven Jahresabschlüssen wurden zusätzliche Abschreibungen vorgenommen.



Investitionen

Die Gemeinde Schattdorf tätigte im Jahr 2023 Investitionen von Fr. 2.1 Mio., das sind Fr. 217'000 weniger als budgetiert. Bei allen Krediten wurde das Budget eingehalten. Stefan Arnold gibt eine Übersicht über die wichtigsten Investitionsprojekte:

Sanierung Turnhalle Grundmatte

Fr. 325'000

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten musste die Sanierung der Heizungs- und Lüftungsanlagen auf 2024 verschoben werden. Fr 500'000 sind dafür im Budget 2024 vorgesehen.

Sanierung Eygasse

Fr. 295'000

Minderkosten fielen durch Optimierung der Meteorentwässerung via Schulter anstatt im Trennsystem an.

Sanierung Militärstrasse (Texaid-Dätwyler)

Fr. 1013'000

Minderkosten ergaben sich durch Vergabeerfolg.

Einsatzfahrzeuge Feuerwehr

Fr. 143'000

Im Budget 2022 war die Anschaffung eines Einsatzfahrzeugs für die Feuerwehr vorgesehen. Die Auslieferung und Bezahlung erfolgte erst 2023. Die für 2023 geplante Beschaffung konnte termingerecht abgewickelt werden.

Noch nicht abgeschlossen ist der Planungskredit BGK Langgasse/Acherlistrasse und die Sanierung der Turnhalle Grundmatte.

Das an der Gemeindeversammlung vom 17. April 2023 genehmigte Darlehen an die LSH Schattdorf – Haldi für das Projekt «24/7 für alle» wurde am 2. November 2023 ausbezahlt.

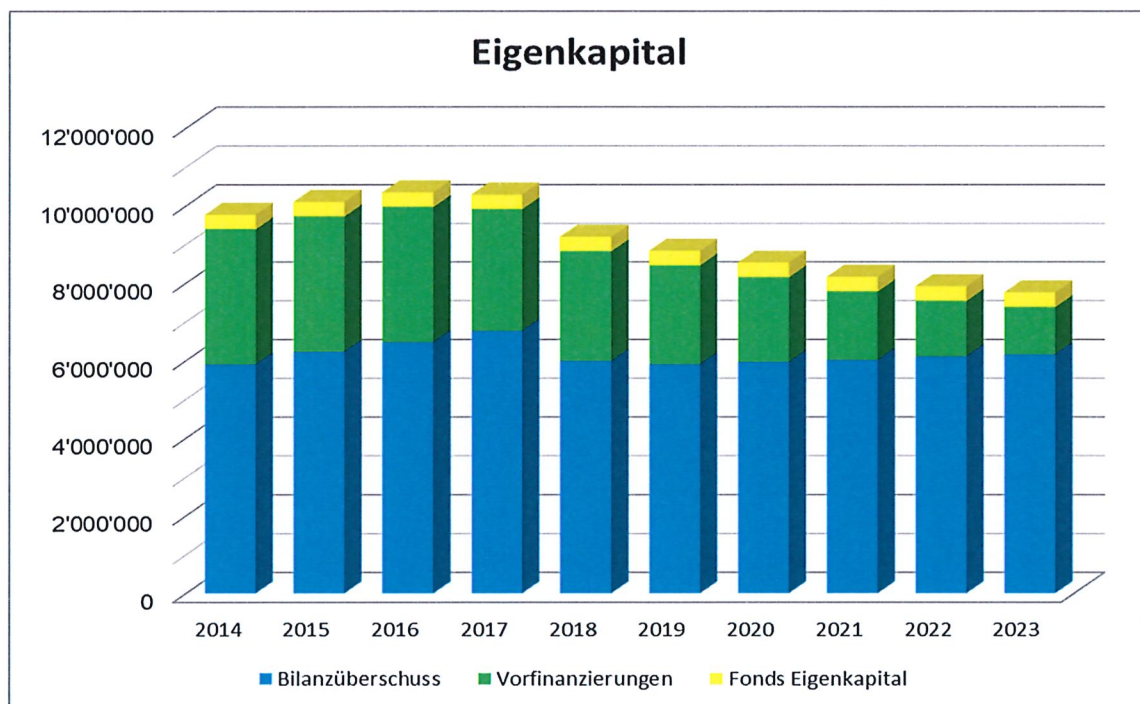
Für die Umrüstung des Sportplatzes «Grüner Wald» auf einen Kunstrasen wurde vom Schattdorfer Volk am 10. Juni 2018 ein à fonds perdu Investitionsbeitrag von max. Fr

950'000 gutgeheissen. Ende 2022 konnten die letzten Arbeiten abgeschlossen und die Schlussabrechnung erstellt werden. Die Projektkosten wurden dabei um ca. Fr. 70'000 unterschritten. Der Beitrag der Gemeinde Schattdorf beläuft sich somit auf Fr. 911'053. Die Rechnungsprüfungskommission Schattdorf prüfte die Schlussabrechnung des FC Schattdorf.

Wir danken dem FC Schattdorf für ihren Einsatz und die gelungene Umsetzung des Projekts.

Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gemeinde Schattdorf beträgt per 31. Dezember 2023 Fr. 7'749'000. Durch die Entnahme der Vorfinanzierung für Abschreibungen Schulanlagen Gräwimatt von Fr. 207'600 (inkl. der zusätzlichen Entnahme) konnte das Eigenkapital leicht gesenkt werden (Vorfinanzierung = grüner Balken). Der freie Bilanzüberschuss (Gewinnvortrag) beträgt praktisch unverändert Fr. 6.15 Mio. (blauer Balken)



Stefan Arnold gibt das Wort an Gemeindeverwalter Remo Burgener zurück. Dieser hält fest, dass der Gemeinderat das Ergebnis als sehr erfreulich wertet.

Eine positive Entwicklung verzeichnete man bei den Steuereinnahmen, sowohl bei den natürlichen als auch bei den juristischen Personen. Der gesamte Personalaufwand fällt wie budgetiert aus. Als Folge einer vernünftigen Ausgabenpolitik fielen beim Sach- und Betriebsaufwand tiefere Kosten an. Es ist nicht gelungen, die pro Kopf Verschuldung zu senken.

Remo Burgener bedankt sich bei Stefan Arnold, Leiter Finanzen und IT, und seinem Team für die pflichtbewusste und genaue Arbeit. Ebenso spricht er allen Mitarbeitenden der Gemeinde Schattdorf seinen Dank aus, die mit ihrer Arbeit einen Beitrag leisten, dass die Kosten- und Ertragsseite der Gemeindefinanzen im Lot sind. Ebenso dankt er der Revisionsstelle BDO und der Rechnungsprüfungskommission für die pflichtbewusste Prüfung der Jahresrechnung 2023.

Diskussion

Es erfolgen keine Fragen aus der Versammlungsmitte.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Remo Burgener und Stefan Arnold für ihre Ausführungen zur Jahresrechnung 2023.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde zu genehmigen. Die Rechnungsprüfungskommission unterstützt den Antrag des Gemeinderats.

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde wird einstimmig genehmigt.

Protokollauszug geht an:

- Rechnungsprüfungskommission
- Remo Burgener, Gemeindeverwalter
- Stefan Arnold, Leiter Finanzen und IT

5.2. 28.010 Wasserversorgung; Jahresrechnung 2023

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Edi Schilter, Präsident der Wasserkommission, für die Präsentation der Jahresrechnung 2023 der Wasserversorgung. Die Details zur vorliegenden Jahresrechnung sind einerseits als Übersicht in der Botschaft zur heutigen Gemeindeversammlung, andererseits in der Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde ab Seite 66 abgedruckt.

Erfolgsrechnung 2023

Bei der Erfolgsrechnung der Wasserversorgung Schattdorf resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 95'421, bei einem Aufwand von Fr. 736'683 und einem Ertrag von Fr. 641'262. Die Jahresrechnung schliesst somit um Fr. 49'579 besser ab als budgetiert.

Eigenkapital

Anfang 2023 betrug das Eigenkapital ca. Fr. 6.25 Mio. Das Jahresergebnis wird jeweils dem Eigenkapital gutgeschrieben (Gewinn) oder belastet (Verlust). Das Jahresergebnis 2023 führt zu einer Verringerung des Eigenkapitals. Bei diesem Kapital handelt es sich aber nicht um flüssige Mittel, der grösste Teil befindet sich im Boden in Form von Leitungen und Anlagen. Verfügbar ist nur Finanzvermögen in Umfang von Fr. 642'000. Es wird eine Herausforderung, mit diesem Finanzvermögen die Erneuerung und den Unterhalt der Infrastrukturen finanzieren zu können. Die Wasserversorgung hat sich dieser Problematik anzunehmen. So ist zum Beispiel eine Gebührenerhöhung nicht ausgeschlossen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann das Wasser in Schattdorf günstig bezogen werden.

Diskussion

Es erfolgen keine Fragen aus der Versammlungsmitte.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Edi Schilter für seine Ausführungen zur Jahresrechnung 2023 der Wasserversorgung.

Antrag

Die Wasserkommission beantragt, die Jahresrechnung 2023 der Wasserversorgung Schattdorf zu genehmigen. Die Rechnungsprüfungskommission unterstützt den Antrag der Wasserkommission.

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Die Jahresrechnung 2023 der Wasserversorgung wird einstimmig genehmigt.

Gemeindepräsident Bruno Gamma dankt der Wasserversorgung für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Protokollauszug geht an:

- Wasserkommission, Edi Schilter, Präsident, Mühlehof 3, 6467 Schattdorf
- Remo Burgener, Gemeindeverwalter
- Stefan Arnold, Leiter Finanzen und IT
- Rechnungsprüfungskommission

6. ORIENTIERUNGEN

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, die Schattdorfer Bevölkerung über wichtige Themen so früh wie möglich zu informieren.

6.1 Finanzstrategie

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Remo Burgener zur Orientierung über die Finanzstrategie der Gemeinde Schattdorf.

Die Ortspolitik beauftragte den Gemeinderat aufgrund der hohen Investitionstätigkeit der Gemeinde, eine Finanzstrategie auszuarbeiten. Damit soll sichergestellt werden, dass die Gemeinde auch langfristig handlungsfähig bleibt. Ziel ist es, die zukünftigen Erfolgsrechnungen nicht mit Amortisationen für ein negatives Eigenkapital zu belasten. Dazu bedarf es immer eines positiven Bilanzüberschusses. Der Gemeinderat definierte daher die Kennzahl des Bilanzüberschusses als zentralen Punkt der Finanzstrategie. Zu Beginn der Entwicklung standen auch noch andere Kennzahlen zur Diskussion. Auf Grund einer überschaubaren Komplexität und einer möglichst grossen Effektivität konzentrierte man sich aber auf die Kennzahl Bilanzüberschuss.

Die vorliegende Finanzstrategie wurde mit der Ortspolitik und der Rechnungsprüfungskommission eingehend besprochen und deren zusätzliche Anregungen wurden aufgenommen. Die vorliegende Finanzstrategie definiert ob der Gemeinderat Massnahmen zum Finanzplan ergreifen muss, um mittelfristig handlungsfähig zu bleiben. Diese Strategie räumt dem Gemeinderat keine zusätzlichen Kompetenzen ein. Die grundlegenden Entscheide werden unverändert durch das Volk an der Gemeindeversammlung oder an der Urne gefällt.

Die Strategie setzt sich aus fünf Handlungsfeldern in Ampelfarben zusammen. Es wurden verschiedene Stufen mit unterschiedlichen Massnahmen definiert. Der Betrachtungsdauer ist jeweils auf fünf Jahre (inkl. das Budgetjahr = 1. Jahr) ausgelegt. Das oberste Ziel ist es, allfällig zukünftige Steuererhöhungen so spät als möglich und so früh als notwendig zu beantragen und trotzdem langfristig handlungsfähig zu bleiben. Der Gemeinderat definierte einen Bereich von minimal Fr. 3'000'000 für das Eigenkapital. Zum jetzigen Zeitpunkt verfügt die Gemeinde über ein Eigenkapital von Fr. 6.15 Mio. Der Gemeindeverwalter erklärt die verschiedenen Stufen der Finanzstrategie.

Dunkelgrüner Bereich: allfällige Abstimmung bezüglich Steuersenkung

Solange der Bilanzüberschuss im grünen Bereich (grösser Fr. 6.0 Mio) ist, ist sogar eine Steuersenkung möglich.

Hellgrüner Bereich: Eigenkapital zwischen Fr. 5'000'000 und Fr. 6'000'000

Im hellgrünen Bereich werden die Massnahmen über das Budget festgelegt. Z. B. Verzicht oder Verschiebung von Investitionen oder Kürzung von laufenden Kosten.

Gelber Bereich: Eigenkapital zwischen Fr. 4'000'000 und Fr. 5'000'000

Im gelben Bereich (Überschuss zwischen Fr. 4.0 Mio. und Fr. 5.0 Mio.) wird eine Steuererhöhung von max. 5 % geprüft und evtl. der Gemeindeversammlung beantragt, wenn mit den bereits beschlossenen Massnahmen keine Verbesserung in den Folgejahren erreicht wird.

Oranger Bereich: Eigenkapital zwischen Fr. 3'000'000 und Fr. 4'000'000

Im orangen Bereich (Überschuss sinkt unter Fr. 4.0 Mio.) wird eine Steuererhöhung von mehr als 5 % geprüft, wenn mit den bereits beschlossenen Massnahmen keine Verbesserung in den Folgejahren erreicht wird. Über eine solche Steuererhöhung würde an der Urne abgestimmt.

Roter Bereich: Eigenkapital unter Fr. 3'000'000

Sollte in der Betrachtungsdauer der Überschuss unter den Grenzwert von Fr. 3.0 Mio. sinken, sind zwingend Investitionen und nicht gebundene Aufwendungen zu verschieben oder zu streichen.

Mit der Strategie will man lediglich aufzeigen, dass bei der geplanten Entwicklung eine Anpassung des Steuerfusses frühzeitig diskutiert wird. Die Massnahmendiskussion soll so spät als möglich und so früh als notwendig geführt werden. Über Massnahmen bzw. Steuererhöhungen oder –senkungen entscheidet immer das Schattdorfer Volk. Entweder an der Gemeindeversammlung oder an der Urne.

Der Gemeinderat wird erstmals mit dem Budgetprozess und dem Finanzplan 2025 die Strategie anwenden und allfällige Massnahmen daraus dem Stimmvolk anlässlich der Gemeindeversammlung im Herbst 2024 aufzeigen.

Diskussion

Ruedi Cathry, Gandrütli 23, erläutert, dass er mit der Ortspolitik in den Prozess eingebunden war. Die letzte, beantragte Steuererhöhung lehnte das Schattdorfer Stimmvolk ab. Als Folge davon, erarbeitete der Gemeinderat mit der Verwaltung eine Strategie. Im Grundsatz gilt, dass eine Steuererhöhung nur, wenn notwendig und so spät wie möglich beantragt werden soll. Es handelt sich um ein durchdachtes, zukunftsgerichtetes Instrument. Schattdorf ist die einzige Urner Gemeinde, die über so eine Strategie verfügt. Damit wird eine Steuererhöhung nicht an Projekte, sondern an das Eigenkapital gekoppelt. Momentan befindet sich Schattdorf noch im grünen Bereich. Zukünftig ist es wichtig, dass eine Steuererhöhung von konkreten Projekten entkoppelt wird. Der Projektkredit greift indirekt auf Abschreibungen zurück, das Eigenkapital geht zurück. Eine Steuererhöhung soll wenn nötig an das Eigenkapital anknüpfen. Er spricht dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung ein Komplement für diese Idee aus. Entscheidend werden schlussendlich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Er hofft, dass zukünftig nicht mehr Diskussionen über unnötige Steuererhöhungen geführt werden müssen. Allenfalls wird dieser Ansatz auch von anderen Gemeinden aufgegriffen. Er ist überzeugt, dass dies der richtige Weg ist.

6.2 Leistungsvereinbarung Haldistrasse

Bruno Gamma übergibt das Wort an Daniel Münch, der zur Leistungsvereinbarung Haldistrasse informiert. Mit den Akteuren verhandelt die Gemeinde seit ca. zwei Jahren. In der Leistungsvereinbarung soll nicht nur der betriebliche, sondern auch der bauliche Unterhalt geregelt werden. Zum jetzigen Zeitpunkt besteht keinerlei Vereinbarung. Am 3. April 2024

fand eine Informationsveranstaltung, ausgerichtet von den Gemeinden Schattdorf und Bürglen, für die Einwohnerinnen und Einwohner des Haldi statt. An der Veranstaltung wurde über den Inhalt der Leistungsvereinbarung orientiert. Strittig sind zum jetzigen Zeitpunkt noch die Beiträge für den baulichen Unterhalt. Inzwischen wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. Der Geschäftsführer rechnet bis September 2024 mit einem Ergebnis.

Diskussion

Es erfolgen keine Fragen aus der Versammlungsmitte.

6.3 Umfrage der Luftseilbahn Schattdorf-Haldi

Weiter orientiert Geschäftsführer Daniel Münch zur Umfrage der Luftseilbahn Schattdorf – Haldi. Die Luftseilbahn Schattdorf – Haldi wird im Juli und August 2024 umgebaut. Damit soll der Fahrbetrieb verbessert werden. Um den Fahrplan besser auf die Bedürfnisse der Kundenschaft abstimmen zu können, initiiert die LSH eine Umfrage zu den Fahrplanbedürfnissen. Daniel Münch motiviert die Schattdorferinnen und Schattdorfer, an der Umfrage teilzunehmen.

Diskussion

Es erfolgen keine Fragen aus der Versammlungsmitte.

6.4 Erneuerung Schulinfrastruktur Spielmatte

Der Geschäftsführer informiert, dass die Gemeinde Schattdorf mit der Schule Schattdorf ein Konzept für die Erneuerung der Schulanlagen Spielmatte erarbeitet. Aktuell werden die letzten Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat und den Schulrat fertiggestellt. Nachdem der Gemeinderat und Schulrat sich auf dem Konzept geeinigt haben, wird die Bevölkerung an einem Informationsanlass über das Konzept sowie über das weitere Vorgehen informiert.

Diskussion

Es erfolgen keine Fragen aus der Versammlungsmitte.

6.5 Wechsel der Gemeindeschreiberin per 1. Juli 2024

Der Vorsitzende orientiert, dass die amtierende Gemeindeschreiberin Esther Arnold per Ende Juni 2024 eine neue Herausforderung als neue Gemeindeschreiberin der Gemeinde Bürglen antreten wird. Sie hat im November 2019 als Leiterin der Einwohnerdienste Schattdorf bei der Gemeindeverwaltung begonnen und per November 2020 die Nachfolge von Luzia Arnold als Gemeindeschreiberin angetreten. Zu den grössten Entwicklungen zählt die Reorganisation des Bereichs Zentrale Dienste und ihr unstillbarer Wissensdurst im Verwaltungsrecht. Sie absolvierte erfolgreich die Verwaltungsschule in Schwyz und das CAS Public Management und Politik. Sie unterstützte den Gemeinderat professionell. Sie war sehr beliebt und führte ihre Mitarbeitenden mit Fingerspitzengefühl. Der Gemeinderat bedankt

sich bei Esther Arnold, wünscht ihr auf dem weiteren Weg das Allerbeste und bedankt sich für ihren unermüdlichen Einsatz.

Nicole Gisler wird per 1. Juli 2024 als Gemeindeschreiberin in einem Pensum von 90 % beginnen. Sie war bereits zwischen 2017 und 2019 als Sachbearbeiterin und Leiterin Einwohnerkontrolle Schattdorf tätig. Danach war sie auf der Gemeindeverwaltung Bürglen tätig. Nach einem Abstecher in die Privatwirtschaft kehrt Nicole Gisler auf die Gemeindeverwaltung zurück. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit Nicole Gisler eine fachlich qualifizierte Person für die Nachfolge gefunden zu haben und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

7. FRAGERUNDE

Werner Bachmann, Achern 101, bedankt sich beim Gemeinderat für die Ausarbeitung der Finanzstrategie. Er findet dies ein gutes Instrument, das stichhaltige Argumente liefert, um die Gemeindeversammlung von einer Steuerhöhung zu überzeugen. Die letzte Steuererhöhung habe er verhindert.

Er hat noch eine Frage zum Agglomerationsprojekt 2027: Das Projekt «Rossgiessen» wurde auf Prioritätsstufe B zurückgestuft. Der Gemeinderat fasste den Auftrag, mit dem Kanton erneut zu verhandeln. In dem Bericht ist erwähnt, dass die Finanz- und Baureife des Projekts noch nicht gewährleistet ist und dementsprechend ein ungenügendes Kosten-Nutzen-Verhältnis besteht. Das Projekt soll nochmals überarbeitet, verbessert und dann durch den Bund geprüft werden. Er fragt nach dem aktuellen Stand in dieser Angelegenheit.

Bruno Gamma antwortet, dass dies läuft. Ein wichtiges Traktandum. Am 14. Mai 2024 wird ein weiteres Gespräch mit dem Kanton geführt. Dort geht es vor allem um die Terminierung der Sanierungsmassnahmen. Das Projekt ist überarbeitet und wurde mit dem Kanton finalisiert. Diese Informationen können somit nach Bern weitergegeben werden. Inwieweit dies in das Agglomerationsprogramm einfließen wird, ist noch nicht geklärt.

Werner Bachmann ist erfreut, dies zu hören. Es gehe schliesslich um Fr. 2 Mio. haben oder nicht haben.

Er hat noch eine Bemerkung zur Presse: An der letzten Gemeindeversammlung gab er ein Votum zum Knoten Rossgiessen ab und stellte zum Teil auch kritische Fragen. Der Gemeindepräsident gab zum Teil auch kritische Antworten. Er stellte fest, dass dies in der Presse unterschlagen wurde. Wenn der Gemeindepräsident wohlwollende Berichterstattung erwähnt, wisse man, was gemeint ist. Er erwartet zukünftig eine sachliche und vollständige Berichterstattung.

8. VORANZEIGE

Der Vorsitzende weist auf die nächste Gemeindeversammlung hin:

Gemeindeversammlung im Herbst

Montag, 25. November 2024

9. SCHLUSSWORT

Um 20:50 Uhr schliesst Gemeindepräsident Bruno Gamma die Gemeindeversammlung. Er dankt den Einwohnerinnen und Einwohnern für das Interesse und lädt zum anschliessenden Apéro ein.

Gemeindepräsident



Bruno Gamma

Gemeindeschreiberin



Esther Arnold

Vom Gemeinderat genehmigt am 7. Mai 2024.

Berichtigungen zum Protokoll sind innert 20 Tagen beim Gemeinderat schriftlich zu beantragen.

Datum der Veröffentlichung: 15. Mai 2024